

Hinweise für Gastschiffe !!!

Eine Voranmeldung durch den Schiffsführer ist nicht erforderlich. Die Schleusungsabsicht eines Schiffes muss jedoch klar erkennbar sein, da sonst die Schleuse nicht geöffnet wird. Das Setzen der Flagge ``N`` an gut sichtbarer Stelle gilt für diese Schleuse als Voranmeldung.

Beim Vorbereitungssignal (einmal Rot) müssen die Schiffe ablegen und vor der Schleuse Warteposition beziehen. Sollten nicht alle Schiffe beim ersten Mal in die Schleuse hineinpassen, so muss der Schiffsführer trotzdem an Bord bleiben. In solchen Fällen wird ohne Pause geschleust.

Die Schleusungen beginnen in der Regel damit, dass die Tore der Binnenseite 15 Minuten vor der vollen Stunde geöffnet werden bzw. die Ampel auf Grün geschaltet wird, und die Schiffe einfahren. Zur vollen Stunde werden die Tore geschlossen und die Schleusung beginnt. Nach dem Ausschleusen fahren sofort die im Vorhafen wartenden Schiffe in die Kammer hinein und zwar in der Reihenfolge ihres Einlaufens in den Vorhafen.

Die Schiffe, welche auf beiden Seiten klar zum Anlegen sind, werden dann wechselseitig in der Kammer angelegt. Wegen des starken Schalles beim Aufwärtsschleusen müssen die Leinen gut dichtgeholt und fest belegt werden. Wenn die Schiffe in der Kammer belegt sind, soll durch ein Mitglied der Besatzung sofort die Anmeldung erfolgen. Dabei sind die Schleusengebühren zu entrichten. Die Gebühren werden für das Ein- und Ausschleusen sofort erhoben (einf. Gebühr x2). Beim Ausschleusen ist dann keine Abmeldung erforderlich.